

Leon Herzum freut sich über Silber

Judo Beim Sparkassenpokal in Jena stehen Tim Undeutsch und Leonie Gampe auf dem Treppchen.

Schmalkalden/Jena. Bei den Thüringer Landes-Einzelmeisterschaften der Judoka U 18 und U 21 in Schmalkalden durfte sich Leon Herzum vom TSV 1880 Zwötzen über die Silbermedaille freuen. In der Gewichtsklasse bis 73 kg musste er sich in der U 21 nur Eric Gundermann vom PSV Erfurt beugen. In seinem zweiten Duell bezwang Leon Herzum den Jenaer Niklas Menge durch Disqualifikation. Als Thüringer Vizemeister qualifizierte er sich für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 13. Februar in Rammenau. Nicht seinen besten Tag erwischte hatte Nick Undeutsch in der U 18. In der Gewichtsklasse bis 55 kg verlor er einen seiner beiden Kämpfe unnötig und musste sich mit Rang fünf begnügen. „Er ist wohl mit dem falschen Bein aufgestanden, weiß selbst, dass er viel mehr kann als er in Schmalkalden gezeigt hat“, resümierte TSV-Trainerin Simone Wendler. Den Landesmeistertitel sicherte sich Cassandra Arning vom 1. Untermhäuser SV Dynamo Gera in der U 18 in der Gewichtsklasse bis 57 kg.

Zuvor waren die Zwötzener mit zwei Silbermedaillen vom Sparkassenpokal aus Jena heimgekehrt. In der U 10 hatte Tim Undeutsch in der Gewichtsklasse bis 26 kg seine Poolkämpfe gegen Justin Jablonski (Berlin) und Florian Ketscher (Holzhäuser) vorzeitig für sich entschieden. Im Halbfinale gab er dem Greizer Jeremy Bittmann das Nachsehen, ehe er im Endkampf unglücklich vom Kasseler Demetre Makalatiya ausgekontert wurde. Ebenfalls Zweite wurde Leonie Gampe. Sie hatte ihre Gewichtsklasse nur um wenige Gramm verpasst und musste in der U 15 bis 57 kg antreten. Nach einem Freilos bezwang sie Luisa Kindt (Burgstädt) ebenso vorzeitig wie Lena Schindewolf (LC Jena) im Halbfinale. Im Endkampf verlor sie gegen Eszter de Boor. Jens Lohse